

Nur keine Panik! (2)

Aufgrund der aktuellen Entwicklung werden viele Veranstaltungen abgesagt. Aber häufig gilt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Gut ist, dass wir in den letzten Jahren mehr und mehr gelernt haben, soziale Kontakte übers Internet mit Hilfe von Computern und Smartphones aufrecht zu erhalten. Wir können Mails verschicken, Whatsapp-Nachrichten und können über verschiedene Programme die Möglichkeiten des Video-Telefonierens nutzen. Und das gilt nicht nur für private, sondern auch für geschäftliche Kontakte.

Bei den geschäftlichen Kontakten gibt es noch ein Problem: Das Fernabsatzgesetz. Um den Verbraucher zu schützen, sind gesetzliche Widerrufsregelungen eingeführt worden. Diese können zu erheblichen Verzögerungen führen. Aber man kann um sofortige Durchführung bitten und damit auf die Widerrufsmöglichkeit verzichten.

Es wird abzuwarten sein, wie sich die geschäftlichen Kontakte über Telefon und Internet entwickeln, aber die zu erwartende gewaltige Zunahme wird nach der Corona-Krise nicht mehr abnehmen. Die Digitalisierung schreitet also mit mächtigen Schritten weiter voran.

Wenn Sie anwaltliche Hilfe benötigen, wird in Zukunft oft kein Bürotermin mehr nötig sein. Nicht jede Streitigkeit oder Auseinandersetzung, nicht jeder Schriftsatzentwurf, Vertragsentwurf oder Verhandlungstermin muss unter vier Augen vorbesprochen werden. Beim Notar ist das anders. Er kann auf Ihre Anwesenheit bei der Beurkundung nicht verzichten.